

Zum Gedenken an die Opfer lesen SchülerInnen des Goethe-Gymnasiums,
1140 Wien, Astgasse 3 unter der Leitung von **Prof. Mag. Gerhard Warmuth** aus den
Dokumentationen von **Mag. Waltraud Häupl**.

A-cappella-Chor VIA LENTIA:

ABENDSEGEN: Engelbert Humperdinck, arr. Ulrich Kaiser/T. Pulker

Ein weiteres, sehr rührendes Lied stammt aus der Oper ‚Hänsel und Gretel‘. Die beiden Protagonisten haben sich verlaufen und fürchten sich alleine im Wald. Als es Abend wird knien sie nieder, um vor dem unsicheren Schlafengehen mitten im düsteren Tann ihr Abendgebet zu sprechen. Darin werden vierzehn Engel angerufen, die ihren Schlaf behüten mögen. Das Singen über behütende Engel spricht eine Sehnsucht an, die die Kinder vom Spiegelgrund vielleicht gehabt haben, die aber nicht in Erfüllung gehen konnte.

Gedenkminute für alle Opfer der NS Kinder-„Euthanasie“

Zum Abschluss

A-cappella-Chor VIA LENTIA:

TAKE ME HOME: Pentatonix

Von der amerikanischen a-cappella-Gruppe Pentatonix haben wir schon letztes Jahr ein sehr passendes Lied gesungen. Heuer ist es "Take me home". Der Song spricht vom Herzschlag: jeder von uns hat einen ganz eigenen, individuellen. Und doch ist es gleichzeitig der 'heartbeat', der uns zusammen führt, der alles andere vergessen macht, der uns eint ... wenn jemand krank ist, oder fern, oder gestorben ... Pochend mündet der Song immer wieder in den sehnsuchtsvollen Refrain "*Take me there, won't you take me there? Won't you take me home?*" Hätten sie das nicht auch gesagt, die armen Kinder vom Spiegelgrund: nimmst du mich mit? Nimm mich doch mit nach Hause!

DANKE FÜR IHR KOMMEN!